Südschleswigscher Wählerverband

Pressemitteilung
Kiel, 13.09.2018

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Chancengleichheit ist nur mit echter Lernmittelfreiheit möglich

Zur Forderung des Kinderschutzbundes, der GEW sowie der Landeselternbeiräte (AG LEB) nach echter Lernmittelfreiheit und finanzieller Entlastung für die Eltern erklärt die bildungspolitische Sprecherin des SSW Landtag, Jette Waldinger-Thiering:

Den Forderungen kann ich nur zustimmen. Denn nur echte Lernmittelfreiheit bedeutet auch echte Chancengleichheit.

Nach dem Gesetz besteht zwar theoretisch Lernmittelfreiheit in Schleswig-Holstein. Doch von echter Chancengleichheit sind wir weit entfernt.

Denn in der Realität sind die Eltern mit vielen unterschiedlichen Kosten konfrontiert, Studien gehen von rund 1000 Euro pro Jahr aus. Bereits die Ausgaben für Schulranzen, Federtasche, Schreibutensilien, Zirkel, Lineale und Taschenrechner können so manches Familienbudget sprengen. Hinzu kommen hohe Kosten für Computer, Schreibtisch und Bürostuhl sowie weitere Ausgaben für Schülerbeförderung, Exkursionen, Klassenfahrten und so weiter.

Nicht alle Eltern können sich diesen tiefen Griff in die Familienkasse leisten - entsprechend schlechter sind ihre Kinder im Schulalltag aufgestellt.

Deshalb haben Kinderschutzbund, Gewerkschaft und Elternvertreter völlig recht, wenn sie eine Entlastung für Eltern einfordern. Nur so kann es echte Lernmittelfreiheit und damit auch echte Chancengleichheit für alle Kinder geben, ohne dass sich Eltern dafür verschulden müssen.

Dazu gehört für uns als SSW auch eine kostenlose Schülerbeförderung für Schülerinnen und Schüler auf allen Jahrgangsstufen.